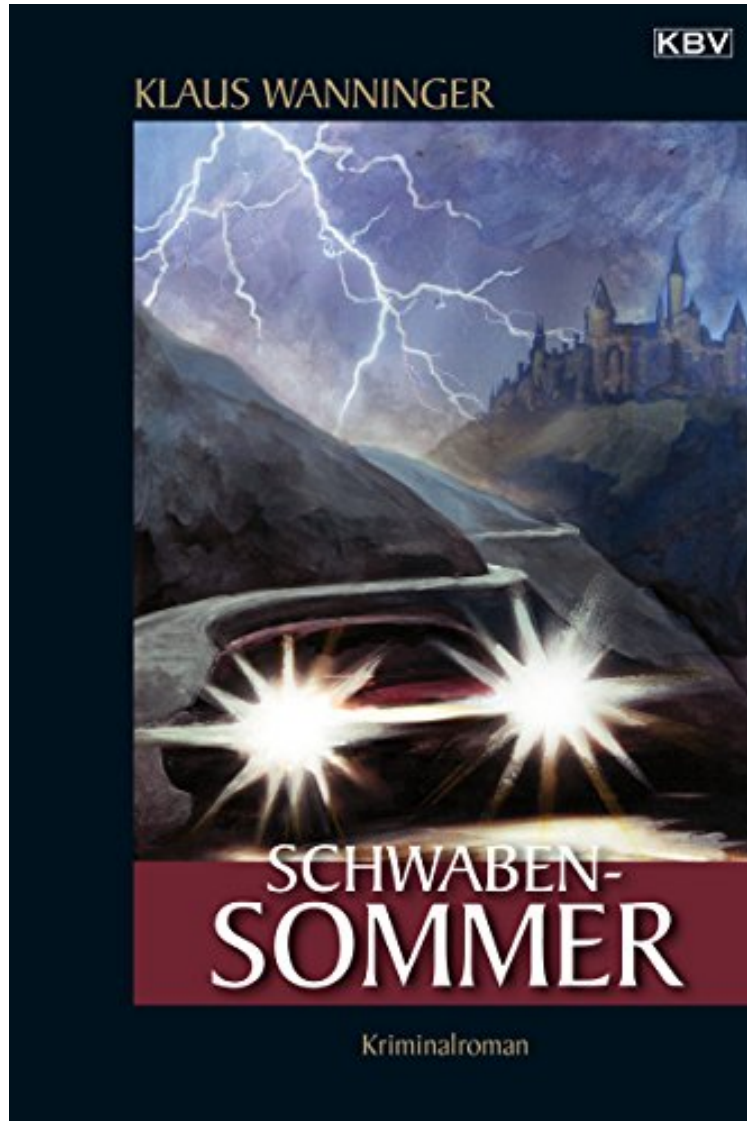


[Free download] Schwaben-Sommer: Kommissar Braigs dreizehnter Fall

## Schwaben-Sommer: Kommissar Braigs dreizehnter Fall

Von Klaus Wanninger

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #91978 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-16Erscheinungsdatum: 2012-07-16File Name: B008LXKGU2 | File size: 52.Mb

**Von Klaus Wanninger : Schwaben-Sommer: Kommissar Braigs dreizehnter Fall** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schwaben-Sommer: Kommissar Braigs dreizehnter Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht zu empfehlenVon A.K.Schon beim letzten Schwabenkrimi dachte ich mir, dass ich mir das nicht mehr Antun mchte und habe leider doch wieder einen gekauft. Er ist das Geld nicht Wert. Klaus Wanninger versucht den Leser stndig gegen Stuttgart 21 zu manipulieren, seine Ausfhrungen dazu einige Seiten lang und kein Fr und Wider sondern nur seine

festgezurrt Meinung. Ebenso verhält es sich mit der Autoindustrie und den Autofahrer. Anscheinend gibt es nichts furchtbarer als diese. Ich bin ganz sicher kein großer Autofreund, aber bedenke doch die tausende von Arbeitsplätze die durch diesen Industriezweig geschaffen wurden. Vielleicht hat Herr Wanninger eine Idee diese tausende von Arbeitsplätze anderweitig zu schaffen. Zum Schluss gibt es für ihn bei den Geldbonzen nur Schwarz und bei den "kleinen" Leuten nur Weiß. Wie schon geschrieben, ich werde für so einen "Schund" kein Geld mehr ausgeben. Zum Glück gibt es noch andere Schriftsteller, welche Krimis aus dem Großraum Stuttgart schreiben und die die Leser nicht in ihren Meinungen manipulieren wollen. Von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Diese Namen von Kunde ist das Absicht, dass der Allmenger im Buch erst Roland und später Robert heißt? Ein solcher Namenswechsel ist mir schon in Schwabenengel aufgefallen. Versteh den Sinn nicht... Von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Purer Populismus von S. Moser. An sich mag ich die ganzen Wanninger Schwabenkrimis ja. Die Orte an denen die Morde und Ermittlungen stattfinden sieht man direkt vor sich weil alle ja zu Württemberg gehen wie Linsen zu Spätzle. Eigentlich sind die Krimis ja auch gut geschrieben und ich habe alle verschlungen. Der einzige Kritikpunkt den ich dazu habe wäre: Herr Wanninger ist schon sehr einseitig was Politische Meinung, Verkehrspolitik und so weiter angeht. Sein Hass auf unsere Politiker und die Autoindustrie geht doch schon etwas weit. Und diese Meinung wird in jedem seiner Krimis aufs ausführlichste breitgetreten. Im Übrigen es wohl am liebsten wir würden alle noch in Pferdekutschen in der Gegend rumfahren und immer noch in Dampfeisenbahnen von A nach B fahren. Wenn von Autos die Rede ist sind sie immer nur laut, knattern und stinken durch die Gegend. Und natürlich ist der Straßenverkehr und die Autoindustrie die häufigste Todesursache weltweit. In seinen ganzen Krimis wird immer die Industrie für alles Schlechte und Böse auf der Welt verantwortlich gemacht. Diese Rezension bezieht sich nicht auf einen einzelnen Titel dieser Serie sondern auf das Gesamtwerk.

Kurzbeschreibung Was für ein Sommer! Drückend schwüle Hitze und unverständliche politische Entscheidungen machen den Menschen zu schaffen. Während in der Landeshauptstadt Zehntausende gegen das Jahrhundertprojekt "Stuttgart 21" protestieren, fällt in Esslingen ein erfolgreicher Manager unbekanntem Verbrechern in die Hände. Fast zur gleichen Zeit wird der Besitzer einer kleinen Maultaschenfabrik auf der Schwäbischen Alb von der Strafe abgedrängt und stirbt in den Tod. Die Kommissare des Stuttgarter Landeskriminalamtes Katrin Neundorff und Steffen Braig stoßen im privaten wie im beruflichen Umfeld der Opfer auf undurchsichtige Gestalten und seltsame Vorgänge. Doch während sie sich mehr und mehr auf die Frage konzentrieren, ob alle Maultaschen der kleinen Fabrik wirklich nur Fleisch und Gemüse oder nicht völlig andere Materialien enthalten, wird immer deutlicher, dass die Vorgänge in Stuttgart und auf der Alb mehr miteinander zu tun haben, als es zunächst den Anschein hat. Braig und Neundorff ermitteln in ihrem 13.

Fall! Kurzbeschreibung Was für ein Sommer! Drückend schwüle Hitze und unverständliche politische Entscheidungen machen den Menschen zu schaffen. Während in der Landeshauptstadt Zehntausende gegen das Jahrhundertprojekt "Stuttgart 21" protestieren, fällt in Esslingen ein erfolgreicher Manager unbekanntem Verbrechern in die Hände. Fast zur gleichen Zeit wird der Besitzer einer kleinen Maultaschenfabrik auf der Schwäbischen Alb von der Strafe abgedrängt und stirbt in den Tod. Die Kommissare des Stuttgarter Landeskriminalamtes Katrin Neundorff und Steffen Braig stoßen im privaten wie im beruflichen Umfeld der Opfer auf undurchsichtige Gestalten und seltsame Vorgänge. Doch während sie sich mehr und mehr auf die Frage konzentrieren, ob alle Maultaschen der kleinen Fabrik wirklich nur Fleisch und Gemüse oder nicht völlig andere Materialien enthalten, wird immer deutlicher, dass die Vorgänge in Stuttgart und auf der Alb mehr miteinander zu tun haben, als es zunächst den Anschein hat. Braig und Neundorff ermitteln in ihrem 13. Fall!